

EwA: Fehlercheckliste

Redaktionsteam

19. Januar 2006

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Punkte aufgelistet, die das Paper erfüllen sollte. Falls in deinem Paper in eine Bereich Probleme sind, dann ist das Feld „Fehler?“, möglicher Weise mit einer Beschreibung, markiert. Gehe bitte alle Punkte der Checkliste durch – besonders die mit Markierung.

Fehler?	Konvention
	Die Punkte „General Terms“ und „Keywords“ sollen vorhanden sein.
	Die Emailadresse des Autors soll nicht unterstrichen sein.
	Überschriften in Ebene 1 werden in Großbuchstaben geschrieben. (Z.B.: 1. EINLEITUNG) (12pt)
	Überschriften in Ebene 2 werden fett geschrieben. (Z.B.: 1.1 Beweggründe) (12pt)
	Überschriften in Ebene 3 werden kursiv geschrieben. (Z.B.: <i>1.1.2 Moral</i>) (11pt)
	Text soll nie unterstrichen dargestellt werden.
	Schusterjungen und Hurenkinder (einzelne abgeschnittene Zeilen) sollen vermieden werden.
	Die Paper sollen keine Seitenzahlen haben
	Vor der öffnenden und nach schließenden Klammer kommen Leerzeichen, nach öffnenden und vor schließenden nicht! Ausnahme: Falls nach der schließenden Klammer ein Satzzeichen oder eine weitere schließende Klammer kommt, steht dort kein Leerzeichen. (Z.B.: (sagt man))
	Bindestriche sind kurz, Gedankenstriche sind etwa so lang wie ein n.
	Die erste Zeile eines neuen Absatzes wird rechts eingerückt. Ausnahme: Wenn möglich, sollte dies nach Überschriften nicht so sein.
	Der Text steht in Blocksatz. (9pt)
	Der Text wird passend umgebrochen (Silbentrennung!).
	Nach der Nummer einer Überschrift wird eingerückt. (Z.B. 2.1.4 Kaulquappen)
	Vor und nach Abbildungen, Tabellen und Listings (samt Bezeichnung) wird eine leerzeile gelassen.
	Bildunterschriften stehen unter dem Bild. Sie bestehen aus der Bezeichnung „Abbildung“ gefolgt von einer Nummer und einem Doppelpunkt. Beides wird fett gedruckt. Anschließend folgt eine Beschreibung in kursiver Schrift. (Z.B.: Abbildung 1: Bastei von St. Ellingen)
	Tabellen werden mit „Tabelle“ entsprechend, aber über der Tabelle ausgezeichnet. Für Algorithmen gilt das selbe mit „Algorithmus“.
	Die Überschrift der Referenzen lautet „REFERENZEN“.
	Eine Referenz hat die Form: Autorennamen. Titel. Journal, Adresse, Erscheinungsjahr. Verlag.
	Internetadressen haben die Form: Autorennamen. Titel/Beschreibung. Internetadresse, am: Datum.
	Eigenständige Veröffentlichungen (z.B. Buchtitel, Zeitschriftentitel) und Internetadressen werden kursiv geschrieben. (Z.B.: Paul Müller. Private Homepage. http://www.petermüller.de/ , am: 1.4.1998.)